

Mythos Amazonien

Diese einmalige Reise führt Sie ins dampfende Amazonasbecken des Manu- Tambopata und Amara-keiri Nationalparks, fernab von jeglichem Tourismus in kleinen Booten, auf Ladeflächen von LKWs, sowie in extremen Off-Road-Jeeps und auf klassischen Holzfrachtschiffen, durch Amazonien.

Exotische, wilde Tiere in einem der größten Regenwaldgebiete unserer Erde „live“ beobachten, illegalen Goldsuchern und Paranusplückern bei ihrer Arbeit zusehen, an geheimnisvollen Schamanen-Zeremonien teilnehmen, mit Dschungelfarmern leben, baden an Flussstränden mitten im Urwald, auf Frachtdampfern den Amazonas befahren, die Oper und den bunten Markt der Amazonasmetropole Manaus, sowie Salsa- & Samba-Tanzbars und den Zaubermarkt Beléms erkunden...

Im Amazonasgebiet existiert noch die Freiheit des ursprünglichen Reisens, in der jeder neue Tag unverbraucht ist und jede menschliche Begegnung Neugierde weckt. Es ist eine Reise, die sich in vielen kleinen Details an die Reisegruppe und den Umständen anpasst und somit etwas Besonderes in sich selbst ergibt!

Bei dieser Expedition kann „Jedermann/frau“ mit normalen körperlichen Voraussetzungen teilnehmen!

Höhepunkte der Expedition:

- 22-tägige anspruchsvolle, drei Länder Dschungeltour im Expeditionscharakter
- Tierbeobachtungen, Dschungelwanderungen und Schamanen-Zeremonie im bzw. am Amara-keiri, Tambopata & Manu Nationalpark in Peru, Bolivien & Brasilien
- Aufenthalt in Dschungelsiedlungen ohne jegliche Straßenanbindung
- Flussexpeditionen mit Expeditionsbooten in Peru & Bolivien
- Amazonasmetropole Manaus mit Besuch der Oper, des Hafens und des Marktes, sowie **NEU:** Bootstour zu den berühmten riesigen Seerosen
- NEU - Frachtschiffahrt** auf dem Amazonas: Manaus nach Santarem
- NEU -** Aufenthalt an den Amazonasstränden in „Alter do Chão“
- NEU -** Besuch des „Zauberer-Markt“ & des „Markt für Riesenfische“ in Belém
- NEU -** Flug Puerto Velho - Manaus & Flug Santarem-Belem

Inklusivleistungen:

- Durchgehende deutschsprachige Expeditionsleitung ab Lima / Peru (bei 1-5 Pax ab Cuzco) bis Belém (Brasilien)
- Naturführer, professioneller Koch, Bootsführer, Fahrer und Helfer im Dschungel
Alle Inlandsflüge (Lima/Cuzco und Porto Velho-Manaus), Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen wie im Reiseablauf ersichtlich
- Übernachtungen: ****(*)**Hotel / Lima (1x), ******Hotel / Puerto Maldonado (2x), ******Hotel / Porto Velho (1x), *****(*)**Hotel / Manaus (2x), *******Hotel / Alter do Chão (2x), ******Hotel / Belém (2x), extrem einfache Familienpension der örtlichen Indianer mit Gemeinschaftsdusche / Pillcopata, Shintuya & Boca Manu (3x), Tapir-Beobachtungsplattform im Dschungel ohne Sanitäreinrichtung (1x), in Dschungel-Siedlungen und beim Schamanen in Feldbetten mit Matratze, Bettbezug & Mosquitonetz (4x), Kolonialhaus des Kautschukbarons / Riberalta (2x), Amazonas Frachtschiff in Hängematten (1x)
- Vollpension im Dschungel & auf dem Frachtschiff, Frühstück in den Städten bei den Hotelübernachtungen (geplant aber nicht garantiert sind: 11x Vollpension: Tag 2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,17, 8x Frühstück: Tag 14,15,16,18,19,20,21,22, 2x Halbpension: Tag 12 und 13) – Änderungen vorbehalten!!!
- Halbes Doppelzimmer garantiert!

Nicht enthaltene Leistungen:

Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Getränke bei den Mahlzeiten in den Städten, Eintritte, Flughafen- + Ausreisesteuern, Nationalparkeintritte und Ayahuasca-Einnahme (gesamt ca. 200 USD - werden vom Reiseleiter am 1.Tag eingesammelt), Einzelzimmerzuschlag VK 180€ (netto 190 US\$)

Teilnehmerzahl: 1-12 Pax Keine Mindestteilnehmerzahl !!!

Verkaufspreis: 3.290 €

(aus Fairnessgründen für alle Veranstalter bindend!) (ab Lima PER / bis Belém BRA)

WICHTIGER HINWEIS:

Dies ist keine normale „Rundreise“, sondern eine **EXPEDITION in ein touristisch unerschlossenes Gebiet** - Änderungen des Reiseablaufes können daher aus organisatorischen-, sicherheitstechnischen-, witterungsbedingten- oder sonstigen Gründen vom Reiseleiter allein verantwortlich festgelegt werden, ohne dass sich daraus irgendein Rückzahlungsanspruch ergibt.

Zubuchetermine

12.01. - 02.02.2013
22.06. - 13.07.2013***
 06.07. - 27.07.2013
 03.08. - 24.08.2013
 02.11. - 23.11.2013
16.11. - 07.12.2013***

11.01. - 01.02.2014
22.03. - 12.04.2013***
 12.07. - 02.08.2014
26.07. - 16.08.2013***
 09.08. - 30.08.2014
 08.11. - 29.11.2014
22.11. - 13.12.2013***

Durchführungsgarantie für alle „schwarzen“ Termine!

***** „Rote“ Termine mit englischsprachiger Reiseleitung!**

Vortour (Anreise Lima – 2 Tage vor Start der normalen Tour)

„Cuzco & Machu Picchu“

- 1. Tag – Ankunft in Lima**, Transfers & Übernachtung in einem (***) Kolonialhotel in Lima
- 2. Tag – Cuzco**, Transfers, Flug Lima/Cuzco & halbtägiger Besuch der historischen Fundstätten der Inkas in Cuzco. Übernachtung in einem gemütlichen (***) Hotel in Cuzco mit Frühstück.
- 3. Tag – Machu Picchu** / Ganztägiger Ausflug mit dem Zug & Bus nach Machu Picchu inklusive Transfer Hotel-Bahnhof-Hotel (exklusiv aller Eintritte). Übernachtung in einem gemütlichen (***) Hotel in Cuzco mit Frühstück
- 4. Tag** - Entspricht dem 2.Tag der normalen Zubuchertour mit der Fahrt in den Manu-Nationalpark.

Inkl.: Englischsprachige Transfers, City Tour / Cuzco und Machu Picchu Tour in einer internationalen, englischsprachig geführten Gruppe, Touren, Transfers, Unterkünfte, Essen usw. wie angegeben.



280€ (ab 2 Pax)

25€ - VK EZZ
370 € - VK Einzelreisender



Reiseablauf

1.Tag – Ankunft in Peru / **Lima** (immer Samstags)

Ankunft (immer Samstags) mit dem Flugzeug aus Europa oder Nordamerika in der Hauptstadt Perus, wo wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zu unserem kleinen Kolonialhotel gebracht werden. Am Abend findet unsere Expeditionsbesprechung statt, bei der unser Reiseleiter den genauen Ablauf nochmals erläutert und auch gerne alle unsere Fragen beantwortet.

2. bis 6.Tag – **Dschungeltour Peru** (Tierbeobachtungen & Matsigenkas Indianer) im Manu- und Amarakeiri Nationalpark

Von Lima fliegen wir am frühen Morgen nach Cuzco. In Cuzco treffen wir auf alle Teilnehmer der Vortour und nun geht es auf wilden Off-Road Strecken mit dem Jeep über die mächtigen Hochanden weiter in das dampfende Amazonasgebiet wo wir im Dorf mit den durch ein Sozialprojekt geschützten Matsigenkas Indianern leben dürfen.

Das einst sehr wilde Indianervolk wurde erst Anfang des 20.Jahrhunderts von den spanischen Franziskanern christianisiert. Hier wird der geschützte Regenwald zu Fuß erkundet, in heißen Vulkanquellen gebadet, eine Orchideenfarm besucht und Minerallecken von Papageien als auch der Tapire im Dschungel beobachtet.



Tief im Dschungel und fernab von jeglicher Zivilisation können wir viele exotische Tiere sehen: Aras und Papageien, Wasserschweine, Affen, Kaimane, Faultiere, Schmetterlinge, Tukane und tropische Vögel in den buntesten Farben. Mit etwas Glück sehen wir sogar Raubkatzen, Boas, Anakondas und Vogelspinnen.

Bei den Wanderungen durch den Regenwald bekommen wir einen guten Einblick in die Flora und Fauna des primären Regenwaldes. Bis zu 55 m hohe Saiba-Bäume, Kastanien, unzählige Palmenarten, Lianen und Würgefeigen sind nur einige der Bäume, die wir zu sehen bekommen. Viele Indiodörfer werden besucht, u.a. Boca Manu, das einst vom legendären Fitzcarraldo zu Zeiten des Kautschuks gegründet wurde.





6. bis 8.Tag – **Puerto Maldonado / Peru** (Markt, Schmetterlingsfarm & Ausreiseformalitäten)

Vom Manu Nationalpark geht es dann direkt, auf abenteuerlichen Wegen, in die kleine, quirlige, mit Motorrädern überfüllte Stadt Puerto Maldonado. Hier erledigen wir unsere Passformalitäten für die Ausreise nach Bolivien, besuchen den bunten Markt sowie eine Schmetterlingsfarm und am Abend eine einheimische Tanzbar, in der wir mit etwas Glück eine Cumbia-Liveband zu hören bekommen!

8.Tag – **Schamanen-Zeremonie** am Tambopata Nationalpark

Heute geht es an den Tambopata Nationalpark zu einem abgelegenen lebenden Schamanen. Nachdem uns der Schamane seinen „Zauber- & Kräutergarten“ gezeigt hat, besteht die Möglichkeit am Abend während einer Zeremonie, Ayahuasca unter Kontrolle des Schamanen einzunehmen.

Ayahuasca, was in der Quechua Sprache "Liane der Seele" oder "Liane der Toten" bedeutet, ist ein Getränk, das von den Schamanen benutzt wird, um mit der Welt der Geister zu kommunizieren. Sicherlich einer der Höhepunkte unserer Expedition! Übernachtet wird direkt beim Schamanen in guten Feldbetten mit Matratze und Bettbezug.

9. & 10.Tag – **Flussexpedition Peru** (Affeninsel, Tierbeobachtungen, Piranha angeln)

Nun geht es weiter zur „Insel der Affen“, wo uns bis zu fünf verschiedene Affenarten begegnen. Danach geht es in einen kleinen, 12km langen und 2m breiten Seitenarm des Flusses, mitten durch tiefsten Dschungel, wo wir nun, teilweise ohne Motor, bis zu einem romantischen Dschungelsee fahren, wo wir Piranhas zum Abendessen angeln. Hier übernachten wir in einem kleinen Fischerdorf in unseren Feldbetten.

10. bis 12.Tag – **Flussexpedition Bolivien** (Goldsucher & Paranüsse)

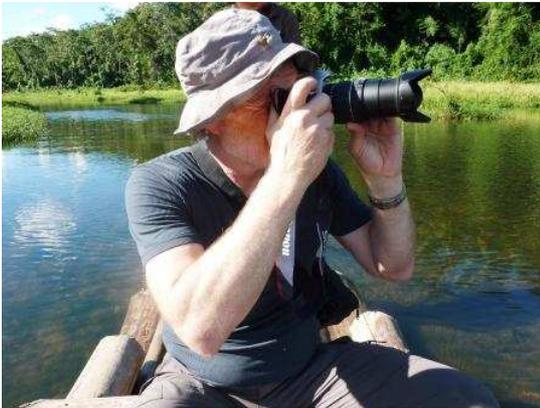
Von Peru aus überqueren wir mit unserem überdachten und motorisierten Boot die Grenze nach Bolivien - ein Abenteuer für sich! Hier übernachten wir sowohl bei einheimischen Urwaldbauern als auch in einem kleinen Versorgungsdorf, wie auch schon bei allen vorangegangenen Nächten im Dschungel, in unseren guten Feldbetten mit Matratze und Bettbezug. Es werden auch kleine Paranuss-Anbausiedlungen und sogar illegale Goldwaschanlagen, in denen feiner Goldstaub aus den Dschungelflässen ausgewaschen wird, angefahren.

12. bis 14.Tag – **Riberalta / Bolivien**

Danach geht es auf einem offenen Pick-Up oder LKW durch den tiefen Dschungel weiter bis zum kolonialen Riberalta. Auf dieser aufregenden Fahrt überqueren wir einige Flüsse auf abenteuerlichen Fähren. In Riberalta besuchen wir eine Verarbeitungsanlage von Paranüssen, den bunten Markt und ein altes Frachtschiff. Übernachtet wird im wunderschönen Kolonialhaus des dortigen Kautschukbarons.

14. bis 15.Tag – **Porto Velho / Brasilien** (Massenrodungen in Rondônia, Fischmärkte & alte Eisenbahnen)

Heute gelangen wir in das abgelegene Rondônia-Gebiet, wo bis vor wenigen Monaten noch Massenrodungen und Feuer auf der Tagesordnung standen. Hier besuchen wir das interessante Eisenbahnmuseum aus Zeiten der Kautschukbarone, den Markt und den Hafen. Erst mit dem Ausbau der Eisenbahn vor über 150 Jahren begann damals die gezielte Besiedlung des bis dahin völlig unberührten Amazonasgebietes hier in Porto Velho. Übernachtet wird in einem kleinen, einfachen Hotel in der Stadt.



15. bis 17.Tag – Manaus

Am 15.Tag kommen wir von Porto Velho aus mit dem Flugzeug in Manaus, dem vor südamerikanischer Lebensfreude brodelnden und multikulturellen "Eingangstor Amazoniens", an. Manaus ist Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas. Hier machen wir einen Bootsausflug zu den berühmten, gigantischen Seerosen und besuchen den riesigen Markt sowie die weltberühmte Oper. Übernachtet wird in einem schönem Hotel in der Nähe des Hafens – was für ein Luxus nach den vergangenen Tagen im tiefsten Dschungel!



Mögliche Änderungen des Reiseablaufes !

Das hier geschilderte Programm ist ein Leitfaden – „nur“ ein Leitfaden, der die Richtung angibt, ohne jedes Detail zu garantieren. Garantiert ist jedoch das Erleben neuer Abenteuer - Abenteuer, die vielleicht vorher keiner erlebt hat – dem Sinn einer Expedition entsprechend!

Die Reise ist in allen Details vorbereitet, aber durch eine komplett fehlende Infrastruktur für jeglichen Tourismus sind unter anderen Änderungen, auch gravierende, unter Umständen notwendig. Genau deshalb ist unser Reiseleiter, der diese Tour schon seit Jahren betreut, auf Änderungen vorbereitet und wird vor Ort allein entscheiden, was für den Ablauf und die Gruppe selbst an Änderungen notwendig ist.

Fahrtroute und Reiseablauf als auch Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung und Transportmittel (von Booten und kleinen Fährschiffen bis hin zu Fahrten auf den Ladeflächen von LKWs und Pick-Ups) können sich entgegen der Beschreibung aus witterungs- oder auch organisatorischen Gründen (z.B: Treibstoffmangel, Überbuchung des Hotels usw.) auch teilweise bis völlig ändern.

Auch kann es gut sein, dass ein noch vor Wochen besiedeltes und in der Reisebeschreibung erwähntes Holzfallerdorf nun seelenlos ist oder von Nußpflückern oder Jägern besiedelt ist, ein Besuch einer Krankenstation oder Schule entfällt, da diese geschlossen ist oder der Gruppe durch örtliche Autoritäten der Besuch untersagt wird. Oder ein Grenzübertritt ist nicht am geplanten Tag möglich, da die Grenzbeamten nicht aufzufinden sind oder ein eingeplantes und organisiertes Transportmittel (Boot, Jeep, Pick-Up usw.) nicht pünktlich erscheint oder gar nicht auftaucht.

Oder das reservierte Hotel hat anstelle der gebuchten Zimmer nur noch Dreibettzimmer frei etc.

Oder auch das Frachtschiff hat seinen Fahrplan geändert und wir müssen anstelle der Frachtbootfahrt einen Flug, verbunden mit einer Mehrübernachtung in Hotels, organisieren. Die Mehrkosten werden von uns übernommen! Nur das enthaltene Essen wird in solchen Fällen immer den Gegebenheiten angepaßt (im Dschungel und auf dem Frachtschiff Vollpension, ansonsten Frühstück) und ggf. kommen so geringe Mehrkosten für die Reisenden auf.

Auch in solchen Fällen, die von uns vorher nicht absehbar sind, wird Ihr Reiseleiter für eine problemlose Weiterreise sorgen.

Nur wenn Sie zu diesen Dingen Flexibilität und viel Gelassenheit mitbringen, werden Sie diese Reise jede Sekunde genießen! Denn im Amazonasgebiet existiert noch die Freiheit des ursprünglichen Reisens, in der jeder neue Tag unverbraucht ist und jede menschliche Begegnung Neugierde weckt.

Änderungen des Reiseablaufes können aus organisatorischen, sicherheitstechnischen, witterungsbedingten oder sonstigen Gründen vom Reiseleiter allein verantwortlich festgelegt werden, ohne dass sich daraus irgendein Rückzahlungsanspruch ergibt.





17. bis 20.Tag – **Frachtschiffahrt** in Brasilien nach Santarem & Amazonas-Traumstrand in Alter do Chão

Vom Hafen in Manaus aus machen wir uns auf den Weg nach Santarem. Auf dem mächtigen Amazonas an Board eines Holzfrachtschiffes – diese Fahrt garantiert Ihnen ein einmaliges Erlebnis! Übernachtet wird eine Nacht auf Deck in Hängematten. Der Kontakt zur Bevölkerung ist hier "hautnah" und unser Reiseleiter hilft gerne beim Übersetzen der vielen, interessanten Gespräche. In Santarem angekommen, machen wir uns auf in das Dorf Alter do Chão. Hier haben wir nun genug Zeit um an den karibisch anmutenden Stränden zu baden. Übernachten werden wir in einem gemütlichen **Hotel direkt am Strand oder einer kleinen, familiären Posada, direkt an der Uferpromenade. Nun ist Relaxen an diesen Traumstränden angesagt. Aber auch wer hier aktiv sein möchte, hat gute Möglichkeiten. Verschiedenste Ausflüge sind vor Ort buchbar (z.B. Bootsfahrt auf dem Rio Tapajòs oder Rio Jarí, Tapajòs Naturreservat, Caboclo Siedlung, Ford Siedlung Belterra, usw). Auch kann an fakultativen Aktivitäten wie Kayaking, Kanutouren, Sportfischen und Schnorcheltouren teilgenommen werden.



20. bis 22. Tag – Flug nach **Belém** (Amazonasdelta) und Belém mit „Markt der Zauberer“ & „Riesenfischmarkt“

Nach diesem kurzen Abstecher in die "Karibik" starten wir heute mit einem Linienflug nach Belem, dem Tor zum Amazonas. Hier wartet ein weiteres Highlight unserer Reise auf uns. In der temperamentvollen Stadt Belem, mit seinen großen Tanzschuppen der Peripherie, wo Samba, Forró und Lambada dominieren, kann man sich mit den sinnlichen, vor Lebenslust sprühenden Amazonensern fantastisch amüsieren. Am Tage lernen wir, im Rahmen der Stadtrundfahrt, ausserdem den alten und ursprünglichsten Teil Belems, mit seinem Hauptplatz Praça de Sé, den alten, bunten Häuserfassaden, dem imposanten Teatro da Paz sowie der alten Kathedrale kennen. Der Höhepunkt ist sicherlich der berühmte Markt "Ver-O-Peso" am alten Hafen, wo Kräuterfrauen 'Gesundheit' aus Amazoniens Wäldern verkaufen.



22. Tag – **Abreise** (immer **Samstags!**)

Nun heißt es Abschied nehmen von Südamerika und einer Reise, die jedem von uns sein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen von Belem, wo unser Flug nach Europa auf uns wartet.

ACHTUNG!!!

Abreise sollte am 22.Tag nicht vor 13h erfolgen!!!

